

[7050.] Inserate

finden in der Residenzstadt Hannover und ihren Umgebungen, wie im ganzen Lande, durch die täglich im größten Zeitungsformate erscheinenden

Hannoverschen Anzeigen.

Intelligenz-Blatt und Morgenzeitung. in allen Kreisen die allgemeinste Verbreitung. Ihr Leserkreis ist in der Hauptstadt und ihren näheren wie ferneren Umgebungen ein größerer, als der irgend eines anderen Blattes. Die Inseratbeträge (1 1/2 Nkr die Petitzeile) werden den Herren Verlegern mit 50% Rabatt in Jahresrechnung gestellt. 6000 Beilagen werden gegen eine Gebühr von 2 bis 4 Thlr., je nach ihrer Größe, mit den „Anzeigen“ verbreitet.

Probenummern der „Anzeigen“ stehen auf Verlangen durch Herrn Adolf Winter in Leipzig zu Diensten.

Literarische Neuigkeiten werden nach Einlieferung von Recensions-Exemplaren von der Redaktion besprochen.

Hannover. Gebrüder Jänecke.

[7051.] Inserate

in den

„Signalen für die musikalische Welt“

finden in allen gebildeten Kreisen die erfolgreichste Verbreitung.

Die Insertionsgebühren für die Petitzeile oder deren Raum betragen nur 2 Nkr.

Bartholf Senff in Leipzig.

[7052.] Wir empfehlen die in unserm Verlag erscheinende

Crier'sche Zeitung,

deren Abonnentenkreis sich bedeutend vermehrt hat und noch täglich zunimmt, zu literarischen Anzeigen (à 1 Sgr pro 4 Spalt. P.-Z.), welche an uns zu adressiren sind, nicht an die Expedition, bestens und stellen die Beträge in laufende Rechnung.

Crier. Fr. Link'sche Buchb.

[7053.] Berliner Reform.

Organ der Volkspartei.

Redacteur: Dr. Guido Weiß.

Täglich erscheinende politische Zeitung.

Auflage 4300.

Ich empfehle die Zeitung zu Insertionen, pro Petitzeile 1 1/2 Sgr mit 33 1/3 % Rabatt und notire den Betrag in laufende Rechnung.

Berlin. Carl Nöhring.

[7054.] Ein akademisch gebildeter Mann, der englischen, französischen, spanischen, portugiesischen, schwedischen und dänischen Sprache mächtig, und der im Uebersetzen geübt ist, empfiehlt sich zu Uebersetzungen aus den genannten Sprachen.

Reflectirende belieben sich an die Verlagsbuchhandlung der Herren Haendke & Lehmann in Altona zu wenden.

[7055.] Die Reichenbach'sche Buchhandlung (Westermann & Staeglich) in Leipzig empfiehlt sich zur Uebernahme von Commissionen und sichert im voraus bei promptester Besorgung möglichst billige Berechnung zu.

[7056.] O. May's Buchhandlung in Chemnitz bittet die Herren Verleger von neuen Lehr- und Schulbüchern über Mineralogie und Geognosie, die sich zur Einführung eignen, um Zusendung 1 Expl. à cond.

[7057.] Keine Nova,

sondern nur Wahlzettel erbitte ich mir von den Handlungen, welche mich bisher mit Neuigkeiten versahen. Was für meinen Wirkungskreis paßt, wähle ich sicher. Für Anderes gebietet es mir an Zeit und Raum.

Bei Nichtbeachtung dieses wird Alles so gleich zurückgewiesen.

Komotau. Josef Kuschka.

[7058.] Mit meiner seit 38 Jahren bestehenden Musikalienhandlung suche ich eine Niederlage von Geschäftsbüchern, Schreib- und Notenpapieren, Schreib-utensilien etc. zu vereinigen, und erbitte mir deshalb durch meinen Commissionär, Herrn F. Hofmeister in Leipzig, schleunigst Preisverzeichnisse und Muster dieser Artikel.

Bernhard Breuer in Ebn.

[7059.] Farb- und Schieferwaaren

lieferer ich unter billigster Berechnung. Preis-courante stehen auf Verlangen zu Diensten.

Saalfeld. C. Niese.

Leipziger Börsen-Course am 23. März 1866.

(P. = Papier, B. = Bezahlt, G. = Gesucht.)

Wechsel.

Table with exchange rates for various cities including Amsterdam, Augsburg, Berlin, Bremen, Breslau, Frankfurt, Hamburg, London, Paris, and Wien.

Bank-Disconto: 6%

Sorten.

Table with gold and silver prices, including Kronen, Zpfid., Augustdor, and various banknotes.

Inhaltsverzeichnis.

Drei Bekanntmachungen vom Vorstand des Börsenvereins. — Bekanntmachung vom K. Preuss. Minist. d. öffentl. Unterr. u. Medic.-Angelegenheiten. — Verschiedene Neuigkeiten des deutschen Buchhandels. — Anzeigenblatt Nr. 6863-7059. — Leipziger Börsen-Courte am 23. März 1866.

Large directory table listing names and numbers of individuals and firms, such as Anonyme 6866, Böhler 6947, and others.

Verantwortlicher Redacteur: Julius Krauß. — Commissionär der Expedition des Börsenblattes: H. Kirchner. — Druck von B. G. Teubner.